

Was tun bei einem Notfall

Leichte Verletzungen

In allen fünf Turnhallen von Wil befinden sich Erste Hilfe-Koffer. Die Apotheken / Sanitätskoffer werden von den Schulen, dem Hauswart oder vom Samariterverein Wil unterhalten. Die Sanitätszimmer sind offen oder mit dem Hallenschlüssel zu öffnen. z.T. sind auch abteilungsinterne Apotheken vorhanden, z.B. Frauenriege und Volleyballriege. In jedem Fall STV Wil HELPLINE 071 910 16 76 und Angehörige (z.B. Eltern) immer informieren!

Standorte Notfallkoffer und Defibrillator

Lindenhof	Sonnenhof	Klosterweg	Matt	Kanti
Halle 2 bei der Musikanlage	Sanitätszimmer im Untergeschoss	Sanitätszimmer im Untergeschoss mit Liege und Sanitätskoffer	Sanitätszimmer im Untergeschoss mit Liege und Sanitätskoffer	Sanitätszimmer Ende Flur rechts mit Liege und 2 Sanitätskoffern
Eingang		Eingang		Sanitäts-Zimmer

Notfallblatt für Leiterinnen und Leiter

STV Wil HELPLINE
+41 71 910 16 76



Schwere Verletzungen Ruhe bewahren!

1 Schauen

- Situation überblicken
- Was ist geschehen
- Wer ist beteiligt
- Wer ist betroffen

2 Denken

- Gefahr für Helfende ausschliessen
- Gefahr für andere Personen ausschliessen
- Gefahr für Verunfallte ausschliessen

3 Handeln

- Selbstschutz
- Unfallstelle absichern und signalisieren
- Lebensrettende Sofortmassnahmen
- Alarmieren**
- Nothilfe leisten

Nach Notversorgung (Informationen zu Nothilfe / Hilfeleistung siehe unten) und Alarmierung der Hilfsorganisationen ist immer die STV Wil HELPLINE 071 910 16 76 zu informieren. Angehörige (z.B. Eltern) werden durch den Notfall-Manager kontaktiert! Keine Informationen an Medien weitergeben! Immer auch Hauswart informieren!

Alarm-Meldeschema Bei Auslösen des Alarms bei Hilfsorganisationen sind folgende Informationen mitzuteilen:

Unfallanzeige von Schweizerischer Turnverband ausfüllen!
(www.stv-fsg.ch/de/versicherung-svk/unfall-schadenmeldung)



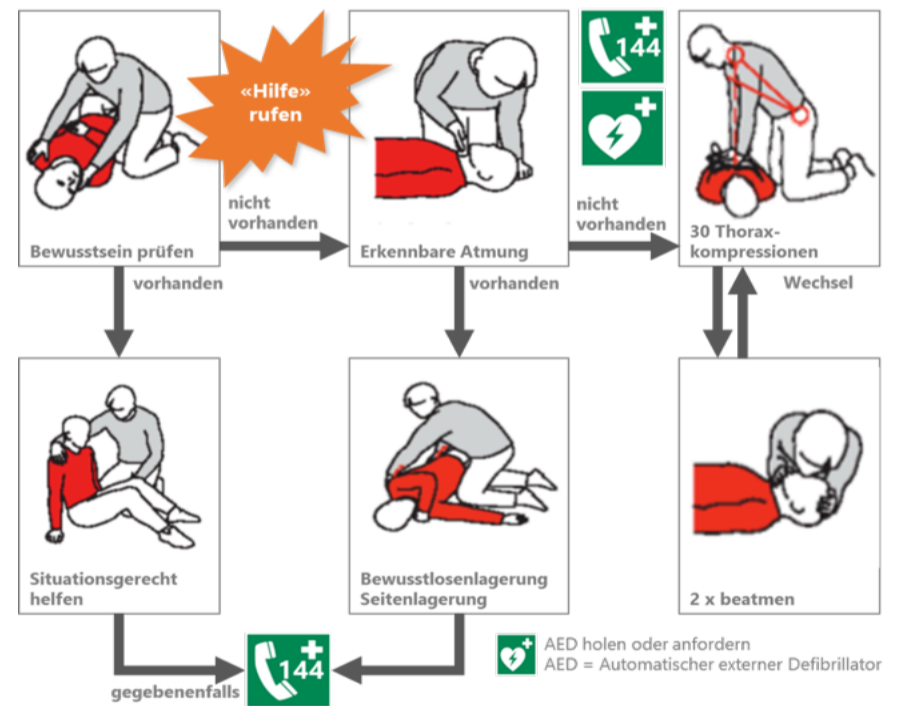
Hilfe organisieren

Bagatellfälle z. B. Übelkeit, Fieber, Schmerzen	Notfallarzt 0900 56 85 56 (kostenpflichtig)
leichte Verletzungen kurze ambulante Behandlung nötig und privater Transport sinnvoll z.B. Schnitte, Prellungen, Verstauchungen	Spital Wil 071 914 65 35 notfall.wil@srft.ch
mittlere Verletzungen operativer Eingriff nötig z.B. Brüche, offene Wunden	Sanität 144
schwere Verletzungen kein Bewusstsein, keine Atmung Gebirgsunfälle, schwer zugängliche Unfallstellen	regas 1414
Verkehrsunfall Verbrechen Todesfall	Polizei 117
Brand, Explosionsgefahr Vergiftungsgefahr	Feuerwehr 118
Vergiftung TOX-Zentrum bei Vergiftungsnotfällen ohne Bewusstseinsstörungen	Vergiftung 145

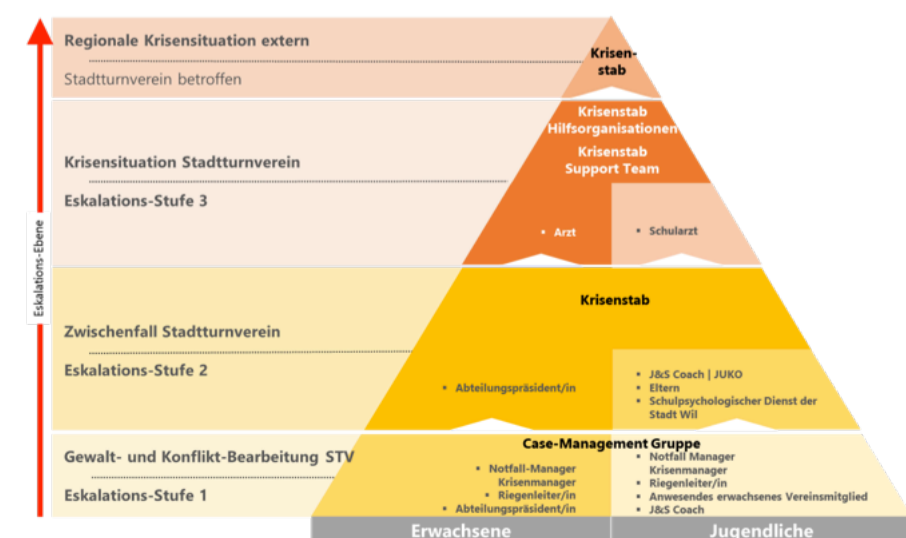
Notruf-App retteMi.ch
Diese App auf das Mobile laden!

Europäischer Notruf 112
In ganz Europa erreichbar. Auch ohne SIM-Karte in Smartphone

Hilfe leisten



Eskalations-Stufen



Präventions-Navigator

Öffentliches Interesse, schwere Unfälle mit schweren Verletzungen und/oder Todesfälle immer Eskalations-Stufe 3	Krisenfall Stufe 3
Drittbeteiligte immer Eskalations-Stufe 2	Sachbeschädigung, Brandstiftung, Vandalismus Vorfälle mit sexuellem Hintergrund (Belästigung, Missbrauch) Drohung, Erpressung, Täglichkeit Körperliche oder Psychische Gewalt Rufmord, Verleumdung, üble Nachrede Schwere Unfälle Unfall auf dem Weg zum Training / Match / Wettkampf Presse Image
Gewalt- & Konfliktbearbeitung Stufe 1 Vertrauensmissbrauch; Verletzung Sorgfalts- oder Aufsichts-Pflicht; Streitigkeiten, Unstimmigkeiten, Mobbing; Stalking Mitglieder/ Vorstand/Trainer; Bagatell-Unfälle; Zerstörung von Gebäuden und Einrichtungen (Einsturz, Brand, Explosion); Naturkatastrophen; Eskalation unter Mitgliedern; Organisatorische Mängel; Führungsmängel/Unerfahrenheit; Mitglieder Fluktuation / Schwund	Betrugsdelikte; Diebstahl, Veruntreuung; Drogen- und Doping-Missbrauch; Entführung; Tötung; Rassismus; Missbrauch Soziale Medien; Todesfall / Suizid; Vermisstmeldung; Computercrash; Hackerangriff; Führungskrisen mit Folgen; (Beschuldigungen, Konflikte, Rücktritte usw.); Unerwarteter Ausfall von Führungspersonen bei wichtigen Veranstaltungen / Events; Verhalten im STV Vereinstrainer
Unfall 1) SCHAUEN 2) DENKEN 3) HANDELN	Zwischenfall Stufe 2 • Krisenstab einberufen • Gespräch führen • Sachverhalt klären • Information an Eltern / Angehörige und an Gesamtverein • Information extern
1) Situation überblicken 2) Gefahren ausschliessen 3) Selbstschutz 4) Unfallstelle absichern 5) Lebensrettende Sofortmassnahmen 6) Alarm auslösen 7) Nothilfe leisten	• Krisenstab und Support-Team einberufen • Ablauf gemäss Krisen-Management Check-Listen

Lebensrettende Sofortmassnahmen sind in jeder Krisensituation als erstes sicherzustellen. Siehe auch Notfallblatt «Was tun bei einem Notfall».